

BILDUNG IM BARNIM

– AKTUELL –

INHALTSVERZEICHNIS



Bildungsinitiative Barnim

Wir berichten über folgende Themen

- Seite 2** Rat und Hilfe für den Start ins Leben
- Seite 2** Innovativer Kita-Neubau
- Seite 3** Abenteuer im GLG-Feriencamp
- Seite 4** Lokale Bildungskoordination am Oberstufenzentrum II
- Seite 5** Ankündigung – Fachtage für Kindertagesstätten und Tagespflege
- Seite 6** Termine im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Eberswalde

Impressum

Herausgeber:
Landkreis Barnim,
Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt,
Sachgebiet Bildung

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde

Telefon 03334 214-1650
Telefax 03334 214-2650
Mail sgbildung@kvbarnim.de

Bezugsmöglichkeiten

„Bildung im Barnim – Aktuell“ ist im Internet unter der Adresse www.barnim.de auf den Seiten Bildung und Erziehung unter „Bildungsinitiative Barnim“ nachlesbar.

1.000. Familie im Netzwerk „Gesunde Kinder“ Barnim Nord

Die glücklichen Eltern halten abwechselnd ihren Sohn Maximilian Wilhelm auf dem Arm, der in dieser Woche auf der Geburtsstation des Werner Forßmann Krankenhauses zur Welt gekommen ist. Gestern wurden sie als 1.000. Familie im Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord begrüßt. Das Netzwerk bietet Müttern und Vätern Informationen, Beratung und Begleitung bis zum dritten Geburtstag des Kindes.

„Wir sind erst vor kurzem nach Eberswalde gezogen und freuen uns darauf, durch das Netzwerk auch andere Eltern aus der Region kennenzulernen“, sagt Dörte Homa, Mutter von Maximilian. Gemeinsam mit ihrem Partner David Bilaczewski hatte sie vor der Geburt des Kindes am Elterninformationsabend der Klinik teilgenommen und dort von dem Netzwerk-Angebot gehört.

„Das Netzwerk ist offen für alle Eltern“, sagt Netzwerk-Koordinatorin Katrin Kaplick. „Jede Netzwerkfamilie bekommt eine ehrenamtliche Patin, die der Familie als Ansprechpartnerin zur Seite steht und die Eltern mit Informationen versorgt, die der gesunden Entwicklung des Kindes dienen und die im Alltag sehr nützlich sind.“

Zur Begrüßung überbrachte Katrin Kaplick Blumen und Geschenke, wie den kleinen Überraschungskoffer, der einen Babyschlafsack und einen 40-Euro-Gutschein für einen Eltern-Kind-Kurs enthält. Außerdem werden die Eltern zu Vorträgen eingeladen – mit Themen wie „Erste Hilfe bei Babys“, „Ernährung“, „Entwicklungsförderung“ oder „Kinderkrankheiten“.

Vieles im Alltag ändert sich mit der Geburt. Auf Maximilian Wilhelm wartet schon ein freundlich eingerichtetes Kinderzimmer. Die Eltern haben alles bestens vorbereitet. „Übermorgen geht es nach Hause“, sagt Dörte Homa. „Die größte Anstrengung – die Entbindung – ist geschafft.“ Sie lobt die professionelle und einfühlsame Begleitung der Hebammen. Auch ihr Partner, der an

der Geburt teilgenommen hat, ist begeistert. „Das Geburtsteam ist wirklich klasse, und ich freue mich außerdem sehr über die Möglichkeit, dass ich auf der Wochenstation bei meiner Partnerin und unserem Baby übernachten konnte.“

Für alle Fragen, die nun auf sie zukommen, gibt es im Netzwerk Gesunde Kinder Rat und Hilfe, wobei auch für Bewegung, Spiel und Spaß gesorgt wird. Jährlich veranstaltet das Netzwerk ein großes Kinderfest – das nächste am 9. September. Auf dem Programm stehen Singen, Tanzen, Basteln, Ponyreiten, Minigolf und vieles mehr. Das Motto lautet in diesem Jahr „Gesunde Zähne – von Anfang an“.

Aktuell sind 233 Familien in dem seit elf Jahren bestehenden Netzwerk vereint. Sie werden von insgesamt 77 Patinnen betreut. Das Netzwerkmodell wirkt heute flächendeckend in ganz Brandenburg. Das von der Kinderklinik des Werner Forßmann Krankenhauses getragene Netzwerk Gesunde Kinder Barnim Nord war eines der ersten. Informationen finden alle Interessierten im Internet unter: www.netzwerk-gesunde-kinder.de/barnim-nord/.



Foto: GLG

Bild: Netzwerkkoordinatorin Katrin Kaplick überbringt der 1.000sten Netzwerkfamilie Begrüßungsgeschenke

GLG Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334/69-2105, E-Mail: andreas.gericke@glg-mbh.de

Fördermittelbescheid übergeben

Staatssekretär Dr. Thomas Drescher vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg übergab am 10. August einen Fördermittelbescheid in Höhe von genau 492.835,81 Euro.

Diese Mittel werden für den Bau des Bereichs der Kita für Kinder unter drei Jahren eingesetzt. Bei der zweckgebundenen Zuwendung, die auf der Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Umsetzung des Investitionsprogramms »Kinderbetreuungsfinanzierung 2015 –2018 im Land Brandenburg« (U3-Zusatzausbau-Richtlinie 2015 –2018) gewährt wird, handelt es sich um eine Förderung der Bundesrepublik Deutschland vertreten durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Mit der offiziellen Grundsteinlegung wird diesem Ereignis ein trefflicher Rahmen gesetzt. Herr Dr. Drescher ließ gemeinsam mit Bürgermeister André Guse und Amtsdirektor Jörg Matthes eine Zeitkapsel in eines der Fundamente ein. Sie enthält neben den üblichen Inhalten, wie Tageszeitung, Baupläne und Münzen auch gemalte Werke der Britzer Kindergartenkinder und eine Zeichnung des zukünftigen offiziellen Umweltbildungsmaterials.

Vor gut einem Jahr, im Juni 2016, fand der Spatenstich für die Modell-Kita in Britz statt. Planmäßig hatten am 4. Oktober 2016 die Bauarbeiten für den Neubau begonnen.

Die Gemeinde Britz investiert mit dem Bau der Einrichtung in ein Modellvorhaben. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 2,4 Mio. Euro. Die Besonderheit: ein innovatives Heizsystem, eine Wärmepumpenanlage mit Solarthermie in Zusammenarbeit mit einem Erdtank (eTank). Der eTank ist eine besondere Art von Erdspeicher, der hier beim Neubau unter die Bodenplatte gebaut wird.

Mehrere Schichten Erdreich, durch die ein dreischichtiges Leitungssystem gelegt wird, bilden den eTank. Später dienen die Leitungen, gefüllt mit einem Wasser-Glukosegemisch, der Wärmeübertragung in das Erdreich. Überschüssige Temperaturerträge zum Beispiel von der Solaranlage auf dem Pultdach der Kindertagesstätte werden zwischengespeichert und bei Bedarf von der Wärmepumpe abgerufen. Die effiziente moderne Technik befindet sich noch in einem frühen Stadium der Markteinführung.



Foto: BEG, André Guse

Bild: Staatssekretär Drescher übergibt den Fördermittelbescheid an Britzer Bürgermeister

Der Schritt der Gemeinde Britz zum innovativen Bauen im Bereich der regenerativen Energien bedeutet Mehrkosten. Das kommunale Projekt eTank-System im Zusammenhang mit dem Kita-Neubau gilt als Modellvorhaben im Landkreis Barnim und wird bereits durch Mittelzuwendungen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums unterstützt. Hier wird speziell der Bau des Erdtanks gefördert. Die Zuwendung beläuft sich auf ca. 126.600 Euro. Hinzu kommen Mittel des Landkreises Barnim im Rahmen der Integrierten Wirtschaftsentwicklungsstrategie in Höhe von 20.000 Euro.

Das Jahr 2017 wird ganz dem Bau der Kita gewidmet sein.

Für 2018 ist die Fertigstellung geplant. Insgesamt 80 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren können dann das Gebäude für sich erobern.

Ganz nebenbei können Sie dann im Alltag erste Erfahrungen im Umgang mit erneuerbaren Energien sammeln.

Pressemitteilung

Amt Britz-Chorin-Oderberg 10.08.2017

Abenteuer im GLG-Feriencamp

Erlebnisse im Sommer

Die Sommerferien in Brandenburg gehen zu Ende. Mitarbeiterkinder der GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH blicken auf erlebnisreiche Tage im GLG-Feriencamp zurück.

Zwei Durchgänge mit jeweils 30 Mitarbeiterkindern im Alter von sechs bis 14 Jahren erholten sich im Kinderland Schorfheide beim Wandern und Baden, auf einer Jeep-tour, beim Motorbootfahren, Bogenschießen, Reiten, Tiere streicheln, einer Disko und Talentshow, Maiskolben essen, Nachtwanderung und Lagerfeuer. Was die Kinder am tollsten fanden, liest man in den ausgefüllten Feedback-Bögen. Fast überall steht: „Neue Freunde kennenlernen.“

Zwei Drittel der Kosten für Unterbringung, Verpflegung und Betreuung der Ferien-camp-Kinder übernahm die GLG. „Das soll auch im kommenden Jahr so sein“, sagt GLG-Geschäftsführerin Dr. Steffi Miroslau. „Die Erfahrungen mit dem jährlichen Ferien-camp für Mitarbeiterkinder sind außerordentlich positiv. Die Begeisterung der Kinder und der Eltern ist

für uns alle spürbar. Das Angebot passt gut in unser modernes Gesundheitsunternehmen, das sich für das Wohlbefinden der Menschen in der Region und für Familienfreundlichkeit einsetzt.“



Foto: GLG

GLG Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334/69-2105, E-Mail: andreas.gericke@glg-mbh.de

Lokale Bildungskoordination am Oberstufenzentrum II

„Türöffner: Zukunft Beruf“ soll Jugendliche für die Ausbildung fit machen

Eine erfolgreiche Berufsausbildung ist ein wichtiger Schlüssel zur Stärkung der Region. Durch sie werden junge Menschen in der Gegend verankert und sichern die Zukunft des Landkreises Barnim. „Türöffner: Zukunft Beruf“ heißt das Projekt, das seit Juli durch eine neue Mitarbeiterin des Landkreis Barnim am OSZ II in Eberswalde umgesetzt wird. Gefördert

wird die Stelle durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.

Ziel des Projektes ist die Integration von Jugendlichen in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt am Übergang von Schule zu Beruf.

Vor allem leistungsschwächere Auszubildende und Jugendliche an den Bildungsgängen der Berufsfachschule Grundbildung (BFS-G) und der Berufsfachschule Grundbildung Plus (BFS-G Plus) sollen durch bedarfsorientierte Projekte ihre persönlichen, sozialen, methodischen und interkulturellen Kompetenzen sowie ihre Ausbildungsfähigkeit stärken.

Insgesamt soll dadurch die Zahl der Jugendlichen, die ihre Ausbildung abbrechen, sowie die Zahlen der Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz und im Übergangssystem reduziert werden. Im Schuljahr 2015/16 lag der Anteil der Schülerinnen und Schüler in diesem System bei 8,7%. Es handelt sich dabei hauptsächlich um Abgänger der Förder- und Oberschulen, aber auch der Anteil derer, mit einem mittleren Abschluss ist inzwischen auf 15,6% gestiegen. Daneben gibt es über 100, überwiegend männliche, geflüchtete Jugendliche, die eine der Berufsfachschule Grundbildung Plus Klassen besuchen und nach dem zweijährigen Lehrgang in eine Ausbildung vermittelt werden sollen.

Das Konzept sieht vor, diese Schülerinnen und Schüler durch passgenaue Projekte zu unterstützen, damit sie ihre individuellen Ziele erreichen.

Eine weitere Aufgabe der Koordinierungsstelle ist die Vernetzung der Bildungs- und Beratungsangebote des Landkreises. Die Bereitstellung von Informationen reicht dabei von den Themen Berufs- und Studienorientierung über mögliche Wege nach dem Schulabschluss bis hin zu der Anerkennung ausländischer Abschlüsse und Zeugnisse.

Ankündigung - Fachtag für Kindertagesstätten und Tagespflege

Zwei Fachtage im Monat November

Diesen November finden gleich zwei Fachtage für Erzieherinnen und Erzieher des Landkreises statt.

Am **04.11.2017** laden die Sprach- und

Sowohl den Jugendlichen, die Schwierigkeiten bei ihrer Berufswahl und Zukunftsplanung haben als auch Betriebe, die leistungsschwache Jugendliche ausbilden, können dadurch schnell beraten und über weitere Unterstützungsangebote informiert werden.



Foto: Tanja Kirsch

Bild: Tanja Kirsch, Lokale Koordination am Standort Oberstufenzentrum II (Türöffner)

Frau Kirsch ist unter der Telefonnummer 03334/639734 und unter der E-Mail Adresse: osz2.bk@schulen.kvbarnim.de zu erreichen.

Die Sprechzeiten im Schuljahr 2017/2018 werden in Kürze auf der Schulhomepage veröffentlicht.

„Kinder, die uns herausfordern“ mit Markus Bach ein.

Der zweite Fachtag zum Thema „**Inklusives Aufwachsen**“ findet am **24.11.2017** statt.

Es sind noch freie Plätze vorhanden. **Anmeldungen** sind bei der zuständigen Praxis- und Sprachberaterin möglich.

Die entsprechenden Programme zu den jeweiligen Fachtagen werden nach der Anmeldung zur Verfügung gestellt.

Die Fachtage behandeln zum einen die Herausforderungen der Fachkräfte in den Kindertagesstätten und Tagespflegestellen im Umgang mit herausfordernden Kindern und zum anderen die Thematik der Inklusion, welche an die Erzieherinnen und Erzieher in den Einrichtungen neue Herausforderungen stellt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

*Bärbel Glienke, Praxis- und Sprachberaterin,
SG Bildung, Landkreis Barnim,
Telefon: 03334/2141662;
E-Mail: 1662@kvbarnim.de*

Termine im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Eberswalde

Kauffrau/ Kaufmann Büromanagement

- Informationsveranstaltung zur Vorstellung des Berufsbildes durch ein regionales Ausbildungsunternehmen
- Do., 28.09.2017, 15.30 Uhr im BiZ (ohne Anmeldung)

Ausbildung und duales Studium bei der Agentur für Arbeit – kommt mit an Bord!

- Fachleute informieren und beantworten Fragen
- Do., 12.10.2017, 15.30 Uhr im BiZ (ohne Anmeldung)

Bewerbungen schreiben leicht gemacht!

- Tipps und Hinweise im BiZ
- Di., 24.10.2017, 10.00-12.00 Uhr für Jugendliche

- Do., 26.10.2017, 10.00-12.00 Uhr für Erwachsene
- Anmeldungen zur Veranstaltung unter 03334-371233

Arbeitsplatz Bundeswehr in Sicht

- Karriereberatung vom 21.11.-23.11.2017 im BiZ Eberswalde, Bergerstr. 30.
- Beratungszeiten (ohne Anmeldung)
- Di. 8.00-16.00 Uhr, Mi. 8.00-13.00 Uhr, Do. 8.00-18.00 Uhr
- Am 23.11.2017, 14.00-18.00 Uhr ist die Bundespolizei, Zoll und Polizei mit vor Ort im BiZ

„Nach der Schule ins Ausland“

- Workshop im BiZ
- Do., 07.12.2017, 15.30 Uhr im BiZ
- Anmeldungen zur Veranstaltung unter 03334-371233